



**Pressestatement des KI Bundesverbandes zur:  
Annahme des AI Acts durch den Rat der Europäischen  
Union**

*Berlin, 21. Mai 2024*

Der Rat der Europäischen Union hat in seiner Tagung am heutigen Dienstag, 21. Mai 2024, formell der Verabschiedung des AI Act zugestimmt. Nach langen, intensiven und teilweise unsicheren Verhandlungen schafft der Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens für unsere Verbandsmitglieder nun weitgehend Klarheit über die zu erwartenden Regelungen.

Nach unserer Meinung wird mit dem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens auf europäischer Ebene die konkrete nationale Umsetzung und Auslegung der KI-Verordnung umso wichtiger. Offene Fragen wie etwa die nach der nationalen Aufsichtsstruktur, der Ausgestaltung von KI-Reallaboren (Regulatory Sandboxes) oder den zu entwickelnden technischen Standards und Zertifizierungen erfordern nun zügige Antworten des nationalen Gesetzgebers. Auch diesen Prozess werden wir in den kommenden Monaten intensiv begleiten, so z.B. auch mit unserer [schriftlichen Stellungnahme zur Anhörung im Ausschuss des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 2024](#).

**Unser Geschäftsführer, Daniel Abbou, zur Verabschiedung:**

*“Der legislative Meilenstein ist erreicht, nun beginnt die entscheidende Phase: die Umsetzung. Eine harmonisierte Umsetzung in allen Mitgliedstaaten wird der Schlüsselpunkt bleiben, der letztlich über den Erfolg des AI Acts entscheidet. Unterschiedliche nationale Auslegungen würden dabei nur unserem KI-Ökosystem schaden.”*



—

### **Pressekontakt**

Daniel Abbou

Geschäftsführer

[presse@ki-verband.de](mailto:presse@ki-verband.de)

—

### **Über den KI Bundesverband**

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz e.V. ("KI Bundesverband") vernetzt innovative KI- und Deep-Tech-Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit rund 450 KI-Unternehmen das größte KI-Netzwerk in Deutschland. Die Mitglieder des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte eingesetzt wird und Europa digitale Souveränität erlangt. Dazu müssen Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmerinnen und Unternehmer werden, an dem sich Risikobereitschaft lohnt und Innovationsgeist auf beste Bedingungen trifft.